

# KREATIV WETTBEWERB

## ALTE STEINE JUNGE SEELE



### BUGA TRIFFT AUF ALTES HANDWERK – NACHHALTIGES DENKEN VERBINDET BEIDE



Die **BUGA 2023** Mannheim möchte die nachhaltigste BUGA aller Zeiten werden. In allen Ausstellungsbereichen und geplanten Veranstaltungen stehen der Umwelt- und Klimaschutz sowie die Nachhaltigkeit bei der Nutzung von Ressourcen und der Herstellung von Produkten im Mittelpunkt.

Das **Steinmetzhandwerk** denkt und arbeitet seit Jahrhunderten nachhaltig. Naturwerkstein ist ein im Laufe von Jahrtausenden gewachsenes Material und findet sich als Baustoff nahezu fertig in der Natur. Für seine Herstellung ist keine Energie notwendig. Lediglich bei der Gewinnung und Bearbeitung wird Energie verbraucht, der Anteil ist jedoch im Vergleich mit anderen Baustoffen gering. Dieses Prinzip weitergedacht geht es auch um die Weiterverwendung von Naturstein, wenn die Erstrnutzung nicht mehr möglich oder gewollt ist. Um solche konkreten Ideen der Weiter- oder Wiederverwendung von Naturstein geht es in diesem Kreativwettbewerb. Machen Sie mit und zeigen Sie, was das Steinmetz-/Steinbildhauerhandwerk kann.

Das Steinmetzhandwerk bekommt im Ausstellungsteil „Grabgestaltung & Denkmal“ die Chance, sich auf einer Sonderfläche mit eigenen kreativen und ästhetisch anspruchsvollen Ideen zum Thema „Nachhaltigkeit von Naturstein“ zu präsentieren. Hierfür ruft der Bundesverband Deutscher Steinmetze den Kreativwettbewerb „Alte Steine – junge Seele“ aus.

- Was einmal ein Grabmal war, kann zu einem Erinnerungstück für den Familiengarten werden.
- Was einmal eine Fensterbank war, kann zu einer wunderschönen Gartenbank werden.
- Was einmal eine Treppenstufe war, kann zu einem einzigartigen Tisch werden.
- Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Beispiel Friedhof: Oftmals stellt sich nach Ablauf der Ruhefrist eines Grabes für viele Familien die Frage, was mit dem Grabstein geschehen soll? Weiterverwendung zu Straßensteinen ist keine Alternative, vor allem nicht, wenn ein Grabmal über viele Jahre eine symbolische Bedeutung für die Familie hatte. Wir wollen das kostbare Naturmaterial nicht verschwenden und zu Schottersteinen machen. Wir wollen behutsam mit unseren Ressourcen umgehen und zeigen, dass ein **alter Stein auch eine junge Seele** haben kann. Dann ist der Steinmetz/Steinbildhauer gefragt.



Was kann man aus alten Natursteinobjekten Sinnhaftes und Schönes gestalten? Das hat nicht nur einen ideellen Wert, sondern ist auch nachhaltig. Naturstein ist ein Produkt für die Ewigkeit, auch wenn er nicht ewig ein und dasselbe Stück ist. Er kann auch ein zweites oder drittes Mal eine Seele eingehaucht bekommen. Es geht also um neue, sinnstiftende Ideen, die auf der BUGA Mannheim 2023 einem breiten Publikum gezeigt werden. Dies ist eine besondere Chance für das Steinmetzhandwerk, den Wert und die Bedeutung von Naturstein mit überzeugenden Ideen zu präsentieren.



## AUSLOBER

Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV)  
Weißkirchener Weg 16 | 60439 Frankfurt a.M.  
Ansprechpartnerin: Sybille Trawinski | Gschf.  
Tel. 069 57 00 98 84 | [info@biv-steinmetz.de](mailto:info@biv-steinmetz.de)



## GEGENSTAND DES WETTBEWERBES

Auf der 400 m<sup>2</sup> großen Freiland-Ausstellungsfläche sollen Natursteingestaltungen gezeigt werden, die ganzheitlich aus bereits hergestellten und genutzten Naturwerksteinobjekten neu gestaltet und gefertigt sind. Gesucht werden Entwürfe, die aus Naturstein oder in Kombination mit Holz, Glas oder Metall gefertigt werden.



## ANMELDUNG

Unterlagen sind einzureichen beim  
Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV)  
Weißkirchener Weg 16 | 60439 Frankfurt a.M.



## GESTALTUNGSRICHTLINIEN

- Fertigung aus bereits genutzten Naturwerksteinen z.B. Grabmal, Treppe, etc.
- Erfüllen einer neuen Funktion
- maximale Nutzung des Ausgangsmaterials (Nachhaltigkeit)
- Spuren der früheren Nutzung sind erlaubt und erwünscht



## PREISE

- 1. Preis: 2.000 €
- 2. Preis: 1.000 € | Sonderpreise möglich
- 3. Preis: 500 €



## BEWERTUNGSKRITERIEN

- Kreativität
- Ästhetik
- Nachhaltigkeit
- Funktion
- Gesamteindruck



## ABLAUF

- bis **09.01.2022** formlose Interessensbekundung per Mail an [s.trawinski@biv-steinmetz.de](mailto:s.trawinski@biv-steinmetz.de) | zeitnahe Bestätigung des Eingangs
- bis **30. April 2022** Einreichung der Entwürfe (Fotos des Entwurfs oder Scan per E-Mail) unter Beifügung eines Erläuterungstextes (= max. eine A4-Seite, 1,5 Zeilenabstand, Arial 12) inkl. der Geschichte des verwendeten Natursteins von seiner Entstehung bis heute an [s.trawinski@biv-steinmetz.de](mailto:s.trawinski@biv-steinmetz.de) Es gilt der Eingang im E-Mail-Postfach.
- Mai 2022 Jurysitzung und Auswahl der Projekte | zeitnahe Rückmeldung des BIV an die Bewerber über die Ergebnisse
- bis spätestens **20.02.2023** Zusendung eines Fotos des fertigen Objektes sowie eines Textes zum Objekt an den Bundesverband Deutscher Steinmetze. Zur Vereinheitlichung der Erläuterungen erhalten die Aussteller vorab einen Vordruck, da dieser für die Veröffentlichung im Rahmen der BUGA-Ausstellung vorgesehen ist.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Steinmetze\*innen und Steinbildhauer\*innen des gesamten Bundesgebietes, die Mitglieder einer Steinmetz-/Steinbildhauer-Handwerksinnung und damit Mitglied des Bundesverbands Deutscher Steinmetze (BIV) sind. Zudem können sich Steinmetze und Steinbildhauer, die gegenwärtig eine Fach- oder Meisterschule besuchen, beteiligen. Auch die Teilnahme von Auszubildenden ist ausdrücklich erwünscht. Eine Gruppenbeteiligung ist möglich, dies bezieht auch Teams eines Steinmetzbetriebes ein (z.B. Meister und Azubi). Der Naturstein muss vorher mindestens eine andere Verwendung gehabt haben. Der/Die Gestalter\*in liefern eine Geschichte zum Ausstellungsstück (Vorgeschichte und Bedeutung der jetzigen Gestaltung). Es werden keine Material- oder Arbeitskosten übernommen. Die Teilnehmer\*innen sorgen für den Transport und die Aufstellung des Objekts vor Ort in Mannheim. Der BIV unterstützt organisatorisch, mit einer Fahrpauschale und einer Versicherung während der Ausstellungszeit. Weiterhin übernimmt der BIV inhaltlich und finanziell die Bewerbung der Ausstellung und die Information über die gezeigten Objekte. Die/Der Wettbewerbsteilnehmer\*in ist verpflichtet, die hierfür notwendigen Informationen zu liefern.